

# Fallpräsentation

zur Anwendung von Flemming Doppelkronen  
in Verbindung mit Kugelkopf - Miniimplantaten

Dr. Jens-D. Schmidt

12105 Berlin Kurfürstenstrasse 55

in Zusammenarbeit mit Flemming Dental Nord-Ost GmbH

12099 Berlin Germaniabögen 18-20



Jedem Zahnarzt sind Teleskope bekannt, insbesondere für das stark reduzierte Restgebiss.

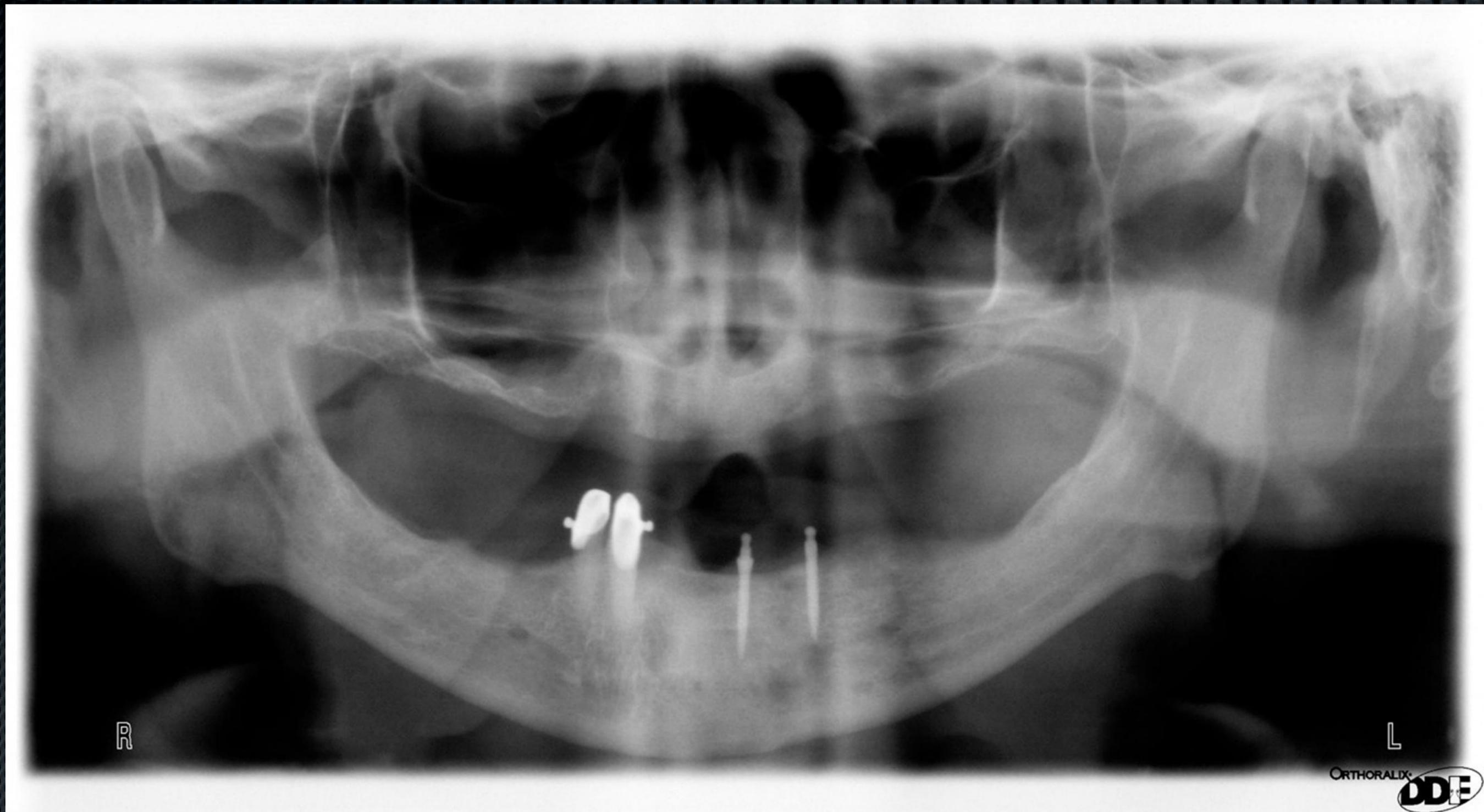
Beinahe jedem Zahnarzt sind auch Implantate bzw. Miniimplantate für den zahnlosen Kiefer bekannt.

Für die Unterkieferverankerung werden 4 Miniimplantate als Mindestvoraussetzung empfohlen.

Aber warum warten, bis der Kiefer zahnlos wird, wenn sich eine Kombination von Miniimplantaten und Restbezahnung anbietet, insbesondere wenn die Restbezahnung ungünstig verteilt ist.

Mit der Kombination von Miniimplantaten auf Kugelkopfbasis und der Flemming-Doppelkrone kann dem Patienten eine kostengünstige Zahnersatzvariante geboten werden, die vor allem im Unterkiefer wieder komfortablen Prothesenhalt sichert.

Im weiteren werden 3 Patientenfälle fotodokumentiert, die in Zusammenarbeit mit Flemming Dental Nord Ost hergestellt wurden und seit über einem Jahr problemlos funktionieren.



Fall 1  
männlicher Patient  
zum Zeitpunkt der Implantation 78 Jahre  
Neuversorgung TO mit Modellgussbasis  
UK 2 Miniimplantate + 2 Fleming Doppelkronen  
Pfeilervermehrung bei ungünstiger statischer Verteilung der UK Restbezzahnung

Bild 1  
Flemming Doppelkronen  
und Miniimplantate in situ



Bild 2  
Flemming  
Doppelkronen Gehäuse  
zur Einprobe



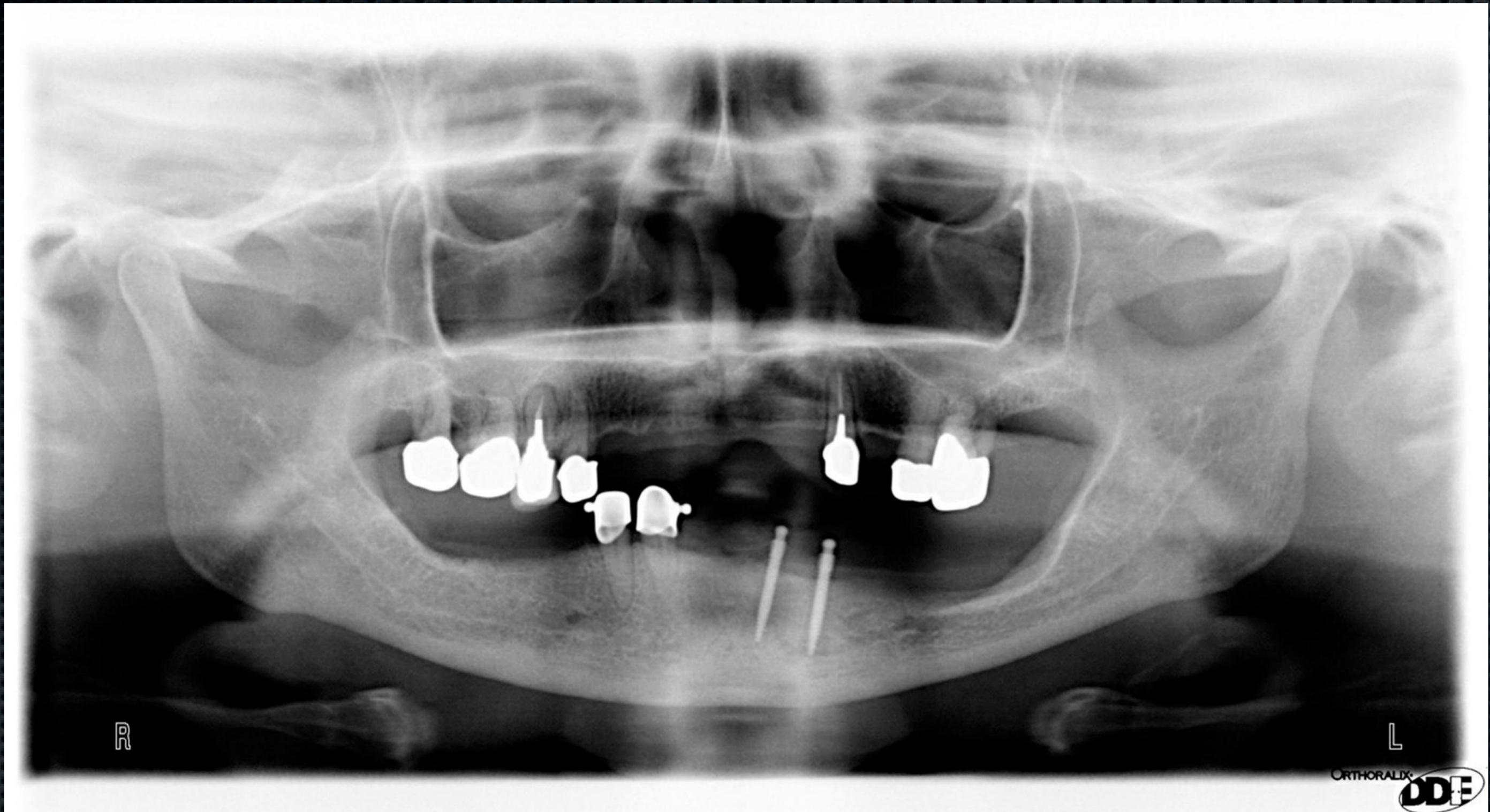
Bild 3  
Basalansicht UK ZE  
+ Gehäuse der  
Miniimplantate



Bild 4  
UK ZE in situ

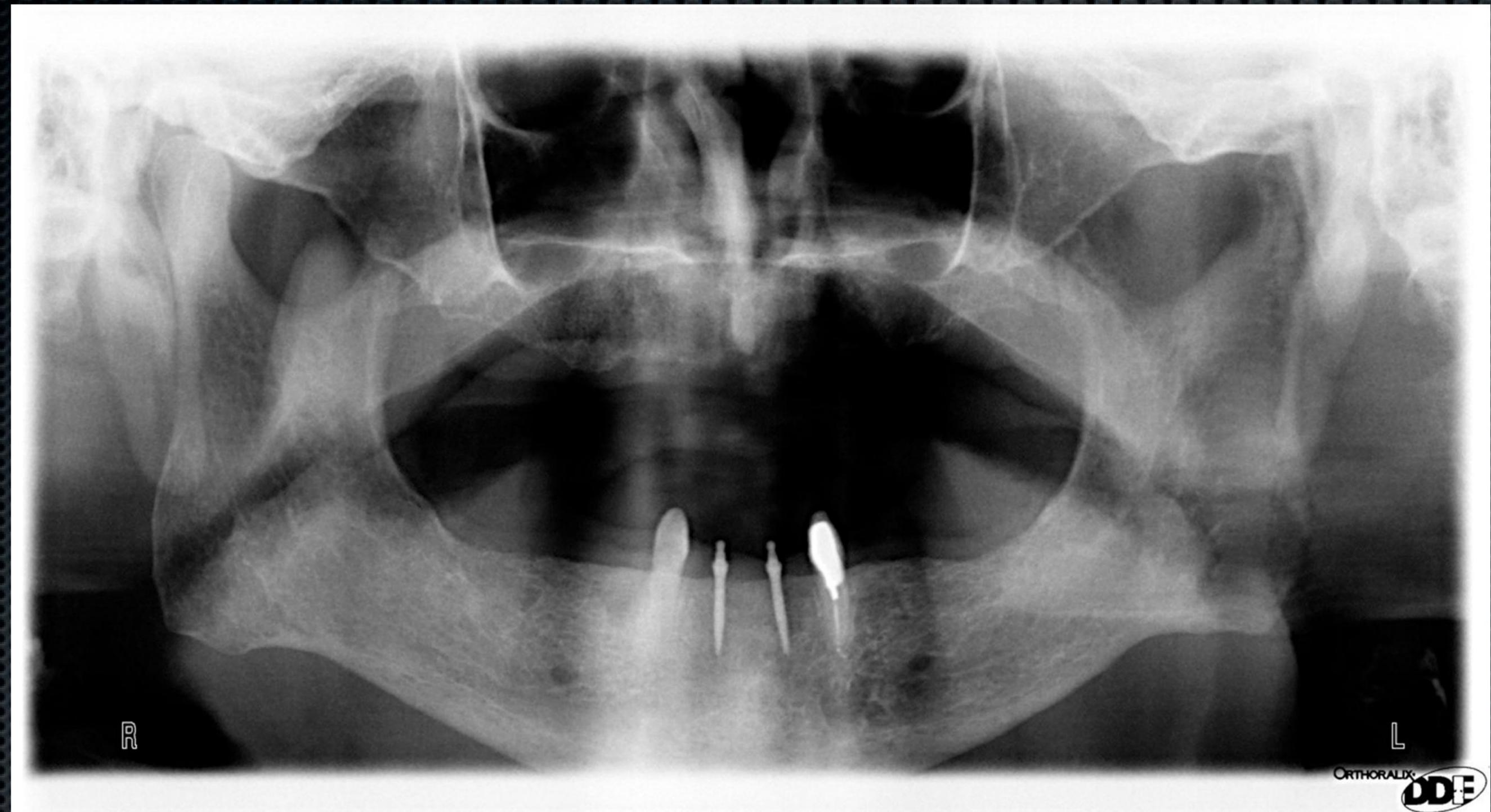






Fall 2  
weibliche Patientin  
zum Zeitpunkt der Implantation 57 Jahre  
UK Neuversorgung  
2 Doppelkronen mit zusätzlichen Attachments + 2 Miniimplantaten  
Pfeilervermehrung wegen ungünstiger Verteilung der Restbezaehlung





Fall 3  
männlicher Patient  
zum Zeitpunkt der Implantation 88 Jahre  
UK kombinierter Zahnersatz  
2 Doppelkronen mit distal separaten Verbindungsattachments  
Pfeilervermehrung durch 2 Miniimplantate  
Pfeilervermehrung bei stark substanzgeschwächter Restbezahnung





## Empfehlungen

vorherige Röntgen- und Modellanalyse ( kleines backward planning )

- vorhandenes Implantatbett, Knochenangebot
- Lage der N.alv.inferior
- mögliche Einschubrichtungen der vorhandenen Pfeilerzähne
- Platzbedarf der Implantatgehäuse
- Bisslage
- Zungenfreiheit

vorherige Planung von Präparation und Implantation  
zeitlich abgestimmt, abhängig von der Belastungsfähigkeit des Patienten

generell: Durchführung der ZE Behandlung nach dem üblichen Vorgehen  
zur Herstellung teleskopierenden Zahnersatzes

Abformung der Implantate zusammen mit den Primärkronen auf einer  
Sammelabformung

Einstellung der richtigen Bisshöhe, möglichst mit Gesichtsbogen  
insbesondere unter Beachtung des Platzbedarfs für die Gehäuseteile

Einarbeitung der Gehäuse in den fertiggestellten Zahnersatz erst nach  
Zementierung der Primär-Doppelkronen, möglichst direkt am Patient

Abstimmung der Friktionsstärke der Halteelemente  
Halteelemente der Doppelkronen sind in drei verschiedenen Friktionsstärken erhältlich, patientenbezogen wählbar

Kontaktadresse :  
Dr.Jens D. Schmidt  
[drs.schmidt@gmx.de](mailto:drs.schmidt@gmx.de)

